



MEDICA 2011: DGN bietet GUSbox® 19" als gemanagten D2D-Server an

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 13 Sep 2011 - 14:25

Das Deutsche Gesundheitsnetz hat das Leistungsspektrum seines KV-SafeNet-Routers GUSbox 19" erweitert. Die Industrieausführung der GUSbox®-Gerätefamilie fungiert jetzt auch als gemanagter D2D-Server. Bis zu zehn virtuelle D2D-Clients können auf einer GUSbox 19" verwaltet werden.

Die neue Funktionalität richtet sich an größere MVZ und Kliniken, die D2D (Doctor-to-Doctor) als Daten-Übertragungsverfahren nutzen, etwa für die Abrechnung mit den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern (DALE-UV). "In großen Häusern mit vielen Belegpraxen gibt es häufig eine sehr heterogene IT-Infrastruktur, so dass die Pflege der D2D-Clients an diversen Arbeitsplätzen mit unterschiedlichen Betriebssystemen sehr aufwändig ist", berichtet DGN-Geschäftsführer Armin Flender. Mit der GUSbox 19" als D2D-Server müssen die D2D-Clients nicht mehr einzeln an jedem Arbeitsplatz installiert und gewartet werden. Das DGN übernimmt zentral das Management der Clients und sorgt für regelmäßige Updates. "Sollte es einmal zu Übertragungsproblemen kommen, ist die Ursache so wesentlich schneller zu klären und zu beheben", erklärt Flender.

Wer bereits eine GUSbox 19" als KV-SafeNet-Zugangsgerät besitzt, kann die Funktion des gemanagten D2D-Servers nachrüsten. Kliniken und MVZ, die noch keinen KV-SafeNet-Anschluss haben, erhalten mit der GUSbox 19" ein multifunktionales Gerät, das sich dank seines 19-Zoll-Standardformats einfach in Serverschränke und Profiracks integrieren lässt.

Der Grundpreis für die Miete der GUSbox 19" beträgt 29,90 Euro im Monat. Hinzu kommen Gebühren für den KV-SafeNet-Zugang und den D2D-Server. Der Profi-Router wird auf der diesjährigen MEDICA (16.-19.11.2011) zu sehen sein. Interessenten sind herzlich am DGN-/GUS-Messestand (Halle 15, G23) willkommen. Gesprächstermine können per E-Mail an presse@dgnservice.de [1] vereinbart werden.

Über das DGN

DGN steht für DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH. Das 1997 gegründete Düsseldorfer Unternehmen, das seit Oktober 2010 zur FREY ADV gehört, betreibt heilberufsspezifische Intranet-Plattformen, die unter besonderen Schutzmaßnahmen Praxiscomputer sowie Rechnernetzwerke mit dem Internet verbinden. Bereits 2005 wurde das DGN als KV-SafeNet-Provider zertifiziert und betreibt seit 2009 den Breitband-KV-Backbone, der die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Kassenärztlichen Vereinigungen breitbandig untereinander vernetzt. Seit 2007 ist das DGN zudem ein durch die Bundesnetzagentur akkreditiertes Trustcenter und zählt inzwischen zu den marktführenden Telematik-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen - und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

Über die GUS

"GUS" ist die Abkürzung für die Gemeinschaft unabhängiger Softwarehäuser, einem Netzwerk innovativer mittelständischer Unternehmen im Gesundheitswesen. Ihr Ziel ist es, kostengünstig gemeinsam zu entwickeln und am Markt aufzutreten. Dahinter stehen zwölf Arztpraxis-Systemhäuser mit ihren jeweiligen Programmen: ARZT&PRAXIS (Medibit), Data Control (MeDoWin), FREY (Quincy), INDAMED (Medical Office), InterData (InterArzt), Mediamed Systec (S3 Windows), Schwerdtner (Q-Med), Medvision, Apris, Promedico, Data-AL und Abasoft. Die GUS betreut deutschlandweit ca. 12.000 Ärzte in Arztpraxen und Kliniken verschiedenster Fachrichtungen.



- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 13 Mai 2021 - 11:31): <https://medcom24.de/node/15064>

Links:

[1] <mailto:presse@dgnservice.de>